

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 49 vom 08.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt örtlich dichtes, 5-10 cm dickes, morsches Eis. Der Hafen Stralsund und das Fahrwasser bis Freesendorfer Haken sind eisfrei, im Osttief treibt sehr lockeres dünnes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Örtlich kommen morsche Eisreste vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Örtlich kommen morsche Eisreste vor.

Greifswalder Bodden: Im Ostteil der Dänischen Wiek liegt morsches 1-10 cm dickes Randeis unterschiedlicher Breite, sonst treibt geringfügiges dünnes Eis. An der Nordostküste kommen morsche Eisreste vor.

Südlicher Peenestrom: Im Achterwasser liegt im Nordosten morsches Eis, sonst eisfrei.

Stettiner Haff: Die Nordosthälfte ist mit sehr dichtem, 5-10 cm dicken, morschen Eis bedeckt.

Aussichten bis 12.02.2011

=====

Das restliche Eis wird in den nächsten drei Tagen ostwärts bis nordostwärts treiben und dabei weiter abnehmen. Der nördliche Ostseeraum gelangt im Verlauf der Woche von Norden her in den Zustrom kalter Luft, die am Wochenende auch die deutschen Küstengebiete erreichen wird. Ob danach eine neue längere Eisbildungsperiode zu erwarten ist, ist derzeit noch nicht absehbar.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>